

Natura 2000-Managementplan "Überlinger See und Bodenseeuferlandschaft"



Verlustflächen FFH-Mähwiesen – Ziel: Wiederherstellung

- ehemals 6510 Magere Flachland-Mähwiese mit Erhaltungszustand A/B
- ehemals 6510 Magere Flachland-Mähwiese mit Erhaltungszustand C

Lebensraumtypen: Entwicklungsziele

Aufwertung bestehender FFH-Lebensraumtypen/
Neuschaffung von Flächen mit FFH-Lebensraumtypen

- 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
- 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeuchteralgen
- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 6210 Kalk-Magergrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 8210 Kalkfelsen mit Felspaltvegetation
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- *9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- *91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 91U0 Steppen-Kiefernwälder

Arten: Entwicklungsziele

Aufwertung bestehender Populationen und ihrer Lebensstätten/
Neuschaffung von Lebensstätten für Populationen

- 1059 Heller Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea telcius*)
- 1061 Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
- 1078* Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctaria*)
- 1166 Kammolch (*Triturus cristatus*)
- 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
- 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- 1670 Bodensee-Vergissmeinnicht (*Myosotis rehsteineri*)

Grundlage:
Topographische Übersichtskarte 1:100.000 (TK100)
Orthophoto 1:10.000 (DOF)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-
Württemberg (GLL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/191

Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele

Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand
bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

- 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
- 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeuchteralgen
- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3270 Schlammige Flusasufer mit Pioniervegetation
- 6210 Kalk-Magergrasen
- *6210 Kalk-Magergrasen (orchideenreiche Bestände)
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- *7220 Kalktuffquellen
- 8210 Kalkfelsen mit Felspaltvegetation
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- *9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- *91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 91U0 Steppen-Kiefernwälder

*prioritärer Lebensraum
Beschriftungsbeispiel:
365 | A | Nummer der Erfassungseinheit des Lebensraumtyps (letzte 3 Ziffern) und
Erhaltungszustand (A=herausragend, B=gut, C=durchschnittlich/beschränkt)

Lebensraumtypen, die in Nebenbögen erfasst wurden

- *6110 Kalk-Pioniergrasen
- 6210 Kalk-Magergrasen
- 8210 Kalkfelsen mit Felspaltvegetation

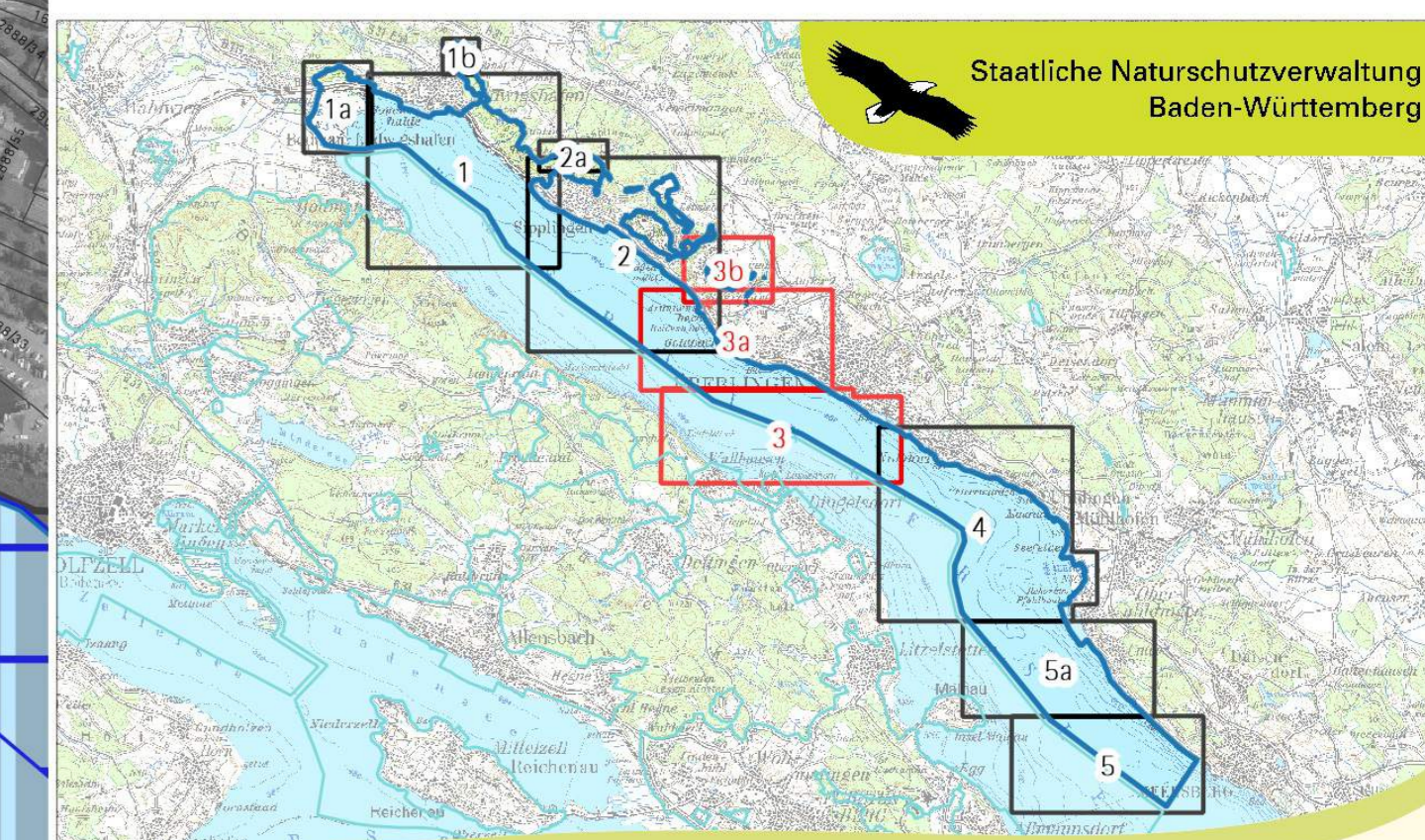
Arten: Bestand (Lebensstätten/Artfundpunkte) u. Erhaltungsziele

Erhaltung der Populationen und ihrer Lebensstätten in ihrem derzeitigen Zustand
bzw. Aufwertung der verschlechterten Populationen und ihrer Lebensstätten

- 1014 Schmale Windschnecke (*Vertigo angustior*)
- 1016 Bauchige Windschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
- 1059 Heller Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea telcius*)
Piktogramm stellt das Zentrum der Lebensstätte dar
- *1078 Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctaria*)
Piktogramm stellt das Zentrum der Lebensstätte dar
- 1163 Groppe (*Cottus gobio*)
Piktogramm stellt Mitte der Befischungstrecke dar
- 1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
Piktogramm stellt das Zentrum der Lebensstätte (bei Überlinger Artfundpunkt) dar
- 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
Keine Darstellung im Plan – als Lebensstätte ist das gesamte FFH-Gebiet abzüglich der Seefläche anzusehen
- 1337 Biber (*Castor fiber*)
Piktogramm stellt das Zentrum der Lebensstätte dar
- 1670 Bodensee-Vergissmeinnicht (*Myosotis rehsteineri*)
Piktogramm stellt das Zentrum der Lebensstätten dar
- 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
Piktogramm stellt das Zentrum der Lebensstätten dar

*prioritäre Art
Beschriftungsbeispiel:
365 | A | Nummer der Erfassungseinheit der Lebensstätte (letzte 3 Ziffern) und
Erhaltungszustand (A=herausragend, B=gut, C=durchschnittlich/beschränkt)

- FFH-Gebietsgrenze "Überlinger See und Bodenseeuferlandschaft" 8220-342
- Gebietsgrenzen anderer FFH-Gebiete
- Gemarkungsgrenze
- 865 Flurstücksgrenze und -nummer



Managementplan
für das FFH-Gebiet 8220-342
"Überlinger See und Bodenseeuferlandschaft"
und das Vogelschutzgebiet 8220-404
"Überlinger See des Bodensees"



Karte 2
Bestands- und Zielekarte
Lebensraumtypen/Lebensstätten
Teilkarte 3

Bearbeiter: Arbeitsgruppe
Köhler-Dienst-Kiechle
Gezeichnet: Köhl/Fiebrich
24.10.2018
Gefertigt: 2016 - 2017
Stand der Offenland-
Kartierung
Maßstab: 1 : 5.000

